

Wer kann das Schicksal aufhalten?

Ich kann das!

Von Black-Heart-OP

Kapitel 17: In Alabasta

Ich war schon seit Tagen unterwegs. Und auch meine Idee mit Ace Vivrekard wurde vereitelt, als sie mir eines Morgens ins Gesicht klatschte. Das erschwerte die Suche leider sehr. Aber auf der letzten Insel hatte ich gehört das Teach zuletzt in Alabasta gesehen wurde. Somit war auch klar, das Ace bald auch da sein würde. Genau wie ich. Ich sah schon Land am Horizont. Nur ein großes Problem gab es da noch. Alabasta war groß. Sehr groß. Ace konnte überall sein. Also legte ich an und sprang von Bord. Ich zog mich kurz um, da es für normale Klamotten viel zu warm hier war. Und so machte ich mich auf den Weg durch die Wüste. Da mein Körper kein normaler war, konnte ich auch ein Paar Tage ohne Verpflegung. Also ging ich ohne Proviant. Es war Tags über unglaublich heiß und nachts Eiskalt. Aber ich legte kaum eine Pause ein. Ich lief mehrere Tage und Nächte am Stück. Meine Verzweiflung und meine Angst um Ace wuchs sättig. An Schlaf war garnicht zu denken. Doch irgendwann war ich über Nacht wohl eingeschlafen. Als ich am morgen erwachte bekam ich beinahe einen Herzinfarkt. Ich sah in ein Kamelgesicht. Ich schreckte mit einem Schrei auf und sah in die verwirrten Gesichter der Strohüte. Bei ihnen war Prinzessin Vivi. "Was machst du hier mein Engel?" hörte ich da eine mir sehr vertraute Stimme. Ich sah auf und spürte jetzt erst das ich zitterte. "Was ist denn los meine süße?" fragte Ruffy nun eindringlich. Auch die anderen sahen mich besorgt an. Ich zitterte immer stärker. Mein ganzer Körper bebte. "Vielleicht hat sie einen Hitzschlag." überlegte Vivi. Ruffy schüttelte ungläubig den Kopf. "Wie lange bist du schon in der Wüste unterwegs?" Fragte er mich ruhig. Ich überlegte. Versuchte ich zu konzentrieren. "5 Tage...glaube ich." Antwortete ich. "Hast du ab und zu mal ne Pause gemacht?" Ich schüttelte den Kopf. "Wie viele Nächte Hast du durchgeschlafen fragte er. Ich senkte den Kopf und nuschetle die Antwort. "Was?" "Ich sagte es war das erste mal das ich letzte Nacht aus versehen überhaupt eingeschlafen bin!" Sagte ich nun laut und deutlich. "Waaaaas!?" Kam es im Chor. "Das heißt du läufst 5 Tage am Stück durch die Wüste?" fragte Zorro. Ich nickte. Im nächsten Moment schlug ich frustriert mit der Hand in den Sand. "Scheiße!" schrie ich wütend. "Eigentlich kann ich mir schlaf garnicht leisten! Dafür habe ich gar keine Zeit! Ich habe wertvolle Zeit verloren! Verdammt! Wenn Marco wüsste wie behämmert ich mich anstelle würde er mir glatt nach fliegen!" Jammerte ich weiter. Da hörte ich meine Übertragungsschnecke klingeln. "Ohoh! Marco wird mir den Kopf abreißen." Alle sahen mich verwirrt an. Und doch nahm ich die Übertragung an. Kaum war Marco's Bild erschienen ging es auch schon los. "SIND HIER EIGENTLICH ALLE TOTAL DURCHGEDREHT!?"brüllte er das mir die Haare im Wind flatterten.

"Marco ich..." begann ich, wurde aber unterbrochen. "NICHTS MARCO ICH! ERST DREHT ACE FÖLLIG DÜRCH UND JETZT DU!? WO BIST DU? WER IST BEI DIR UND WIE LANGE BRAUCHST DU HIER HER ICH...!" Weiter kam er nicht, denn er wurde von einem Hustenanfall unterbrochen. Man sah wie Thatch ich stützte und mich bittend ansah. "Du wirst..." Und wider konnte er wegen dem Starken Husten nicht aussprechen. "MARCO!" Er sah Hustend auf und ich knurrte in einem Ton der keine widerrede zuließ "Komm wider herunter! Denk an deinen Blutdruck. Wenn der zu sehr ansteigt geht die Wunde wider auf. Und wer weiß ob ich dich nochmal retten kann. Und wenn du jetzt nicht ein bis vier Gänge zurück schaltest gebe ich Thatch Order dich fest zu binden! KLAR!?" Thatch lächelte dankend und Marco holte einmal tief Luft. "Wo?" "Alabasta!" "Wer?" "Ruffy und Bande!" "Wann?" Ich seufzte "sobald ich Ace wider bei mir habe. Und bevor du etwas sagst. Ich werde nicht vorher kommen. Und komm garnicht auf den Gedanken mir hinterher zu fliegen! Thatch!" Dieser erschien im Bild. Lass Marco keine Sekunde aus den Augen! Klar?" Dieser nickte. "Sehr schön!" Ich nickte ihm dankend zu. "Mach dir keine sorgen. Ich bringe dir Ace heil zurück. Ich verspreche es. Und ich werde versuchen ihn so schnell wie möglich zu finden. Und dann wasche ich ihm in deinem Namen mit den Kopf. In Ordnung?" Ich sah ihn fest an. Er begann zögerlich zu nicken "aber wehe dir passiert was wegen ihm!" Ich grinste. "Keine sorge. Ich bin zäh!" Damit war das Gespräch beendet und ich seufzte. Ich sah Ruffy an. "Habt ihr Ace hier irgendwo gesehen?" Er nickte. Es war wie ein Stromstoß. Das Gefühl wenn du weißt wo etwas ist aber nicht ran kommst. Ich packte Tuffy an den Schultern. "Wo!? Wann!? Ist er noch hier in Alabasta!?" Er schluckte. "Nein. Er hat sich gestern von unserer Gruppe getrennt. Er meinte er würde Alabasta heute verlassen." Ich ließ ihn los und schrie gefrustet auf. 'Komm schon! Ich helfe dir. Verwandelt dich und flieg zum Harfen.' zischte der Phönix. Ich nickte "in Ordnung! So machen wir es!" Die anderen sahen mich verwirrt an. Ich wurde von Violettem Feuer umhüllt und verwandelte mich in einen Phönix. Dieser stieg elegant in die Luft. Nach ein Paar Flügelschlägen hatte ich ein krasses Tempo drauf. Die Landschaft unter mir jagte davon. Und ich wurde immer schneller. Ich sah den Harfen. Und ich sah Ace Racer. Auch er sah mich. Schnell hatte er erkannt das ich hinter ihm her war. Und so schnell es ihm möglich war verschwand er. Der Phönix stieß ein frustrierten Schrei aus, bevor er abdrehte und zurück zu den anderen flog. Dort verwandelte ich mich zurück, ließ mich auf die Knie fallen und schlug frustriert meine Fäuste in den Boden. Das ich mir dabei die Hände zerkratzen störte mich herzlich wenig. "Verdammt! Scheiße! Verfluchter Mist! Ich hasse ihn! Dafür hasse ich ihn! Warum!? Warum muss er wider so maßlos übertreiben!? Der denkt auch nur an sich!" Ich sprang auf, lief zu einem Großen Felsen und trat immer und immer wider dagegen. Mein nackter Fuß schmerzte. Aber ich war zu beschäftigt damit ihn zu verfluchten, als das ich es bemerken konnte. Auch auf Ruffys Rufe reagierte ich nicht. Was ich auch nicht bemerkte, war das sich während meinem Flug die Übertragungsschnecke eingeschaltet hatte. Die ganze Crew sah mir entsetzt zu. "Dieser Arsch! Warum denkt er schon wider nur an sich!? Er könnte mal an Vaters Gefühle denken wenn er später doch auf den Schafott sitzt! Oder an meine Gefühle während ich versuche ihn zu erwischen! Oder an Thatch Gefühle wären der sich unberechtigt vorwürfe macht. Schließlich war ich nicht da um diese Verschissene Teufelsfrucht zu vernichten! Und..." Ich begann zu Schluchzen und trat immer fester gegen den Stein. Mein Fuß war blau und lila angelaufen und war furchtbar dick geworden. Ich schluchzte auf. "Ja! Und ganz besonders sollte er an Marco's Gefühle denken. Schließlich sitzt er auf dem Schiff fest und muss zusehen wie er sich in Gefahr begibt!" Mir tannen die Tränen über die

Wangen, Sammelten sich am Kinn. Von dort aus tropften sie auf meinen Fuß, der schon einige Male ungesund geknackt hatte. "Es tut mir so leid Marco!" Ich begann bitter zu lächeln und sah in den Himmel. "Ich habe ihn verpasst!" Schluchzte ich auf. Aus Frust trat ich noch mal kräftig gegen den Stein und schrie unter Schmerz auf. Ich hatte alles ausgeblendet. Ruffys rufe. Zorro's. versuche mich aufzuhalten und die entsetzte Feststellung von Chopper, das mein Fuß schon mehrfach gebrochen sei. Es war mir egal. Gerade wollte ich wider gegen den Stein treten und mein Fuß war nur noch Millimeter von diesem entfernt als...